

Rückmeldung an den Kirchenvorstand St. Franziskus zum Schreiben vom 06.03.2024

Gemeinderat Maria Gnaden und Christkönig

Maria Gnaden (Pfarrkirche)

Standort der Gemeinde

- In Hermsdorf mit guter Anbindung an Bus und S-Bahn
- Zentral in der Pfarrei gelegen
- Seit Pfarreigründung Standort der Pfarreiverwaltung
- Zusammenhängendes Gebäude:
 - Kirchgebäude
 - Pfarrhaus mit Wohnung für pastorales Personal
 - Büros
 - voll ausgestattetes Gemeinde- und Begegnungszentrum (Neubau 2010)
 - Gemeindezentrum wird auch von nicht-kirchlichen Gruppen und Mietern genutzt

Charakteristika

- Angebot sämtlicher Sakramente
- Dienste für Krankenkommunion Besuch
- Starkes ehrenamtliches Engagement mit allen (ehrenamtlichen) liturgischen Diensten
- Sonntagsmesse, regelmäßig Familiengottesdienst mit Band
- Kindergottesdienst 14-tägig parallel zur Messe
- Kleinkindergottesdienste sonntagnachmittags im 6-8-wöchentlichen Rhythmus
- Stream der Sonn- und Festtagsmessen auf YouTube
- Kirchenkaffee direkt nach der Sonntagsmesse auf dem Kirchenvorplatz
- Werktagmesse dienstags
- Donnerstagsmesse im Dominikuskrankenhaus
- Sonntags und donnerstags Messen bzw. Wort-Gottes-Feiern im Franz-Jordan-Stift
- Dienstags und mittwochs Schul-Gottesdienste in der Kapelle der Salvator-Schule
- Rorate-Feiern im Advent

Gemeindearbeit

- Musik
 - Drei Kinderchöre: Grüne Stimmen, Blautöne, Orange Voices
 - Krippenspiel von den grünen Stimmen und Blautönen gestaltet + Band
 - SOG: Singen ohne Grenzen (Projektchor für alle Altersstufen)
 - Schola für klassische Messgesänge
 - Band (Silvervoices)

- Ministranten
 - Ministrieren auf Vertrauensbasis ohne Ministrantenplan
 - zahlenmäßig starker Einsatz an Sonntagen: 12-18 Ministranten
 - Miniausbildung
 - Ministrantenstunde
- Kleinkinder
 - Krabbelgruppe
- Jugend
 - Jugendgruppe
 - Spieleabend
- Weiteres für Senioren
 - Seniorenkaffee einmal im Monat
 - Seniorenreisen
 - Elisabethkonferenz
 - Geburtstagsbesuche
 - Krankenbesuche
- Erstkommunion-Vorbereitung (in bisher drei bis fünf Gruppen)
- Sternsingen
- Weltgebetstag der Frauen (ökumenisch mit der evangelischen Kirchengemeinde Hermsdorf)
- Hermsdorfer Kirchengespräche (Bildungsausschuss) mit kirchlichen und politischen Referenten
- Förderverein Maria Gnaden: Regelmäßige Türsammlung, finanziert Gemeindegarbeit

Weitere Aktivitäten

- Gemeindefest
- Zwei Herbstfreizeiten: für Familien und für Gemeindeglieder ohne Kinder
- Väterpaddeln
- Büchermarkt mit der Evangelischen Kirchengemeinde Hermsdorf

Zukunft der Gemeinde Maria Gnaden

Nicht dem Verfall zuschauen, sondern selbst handeln!

- Weitere Stärkung des freiwilligen Engagements; Eigeninitiative in Liturgie und Diakonie stärken
- Gebäudeinstandhaltung und Gartenpflege als Gemeinschaftserlebnis
- Ehrenamtliche Instandhaltung: MG-Baugruppe
 - Bereits erfolgt:
 - Fensterläden des Pfarrhauses
 - Verlegung von Audio- und Netzkabeln für den Stream
 - Zukünftige Aufgaben:
 - Renovieren des GZ (innen und außen)
 - Installation von Bügeln zum sicheren Fahrradabstellen
- Pflege von Außenanlagen (Pfarrgarten, Kirchvorplatz): Garten-AG
 - Bisherige Tätigkeit:
 - Gartenaktion vor Gemeindefest
 - Zukünftige Aufgaben
 - Herbst: Laub, Beschneiden von Pflanzen

- Sommer: Grünanlagen wässern
- Ziel: Pfarrgarten soll gut und sicher für alle Gruppen nutzbar sein

Christkönig

Gottesdienststandort in der Pfarrei St. Franziskus

Die Kirche Christkönig liegt im dörflich geprägten Ortsteil Lübars am Stadtrand von Berlin. Der Charme dieser Kirche wird geprägt durch den schlichten, eher kleineren Kirchenraum, den großen Garten rundherum mit Blick auf die Lübarser Felder und nicht zuletzt durch die freundliche Atmosphäre, die die Kirchgänger hier empfängt.

	Gottesdienste	Regelmäßige Aktivitäten
Samstag	Gemeindegottesdienst	Monatlich „Dämmerschoppen“ im Anschluss an den Gottesdienst Monatlich Ministrantentreffen Ggf. Erstkommuniongruppe
Sonntag	Ukrainischer Gottesdienst	Ggf. weitere liturgische Feiern Wöchentlich Treffpunkt für ukrainische Geflüchtete
Montag		
Dienstag		
Mittwoch	Werktagsgottesdienst	Wöchentlich Frühstück im Anschluss an den Gottesdienst
Donnerstag		
Freitag		Alle 6 Wochen Abendandacht
<ul style="list-style-type: none"> - 1. Advent: ökumenischer Kindergottesdienst in CK parallel zum ökumenischen Hauptgottesdienst in der Dorfkirche Lübars mit anschließendem Adventsbasar - Pfingstmontag: ökumenischer Gottesdienst im Pfarrgarten von CK mit der evangelischen Gemeinde Lübars mit anschließendem Zusammensein im Garten - Heiligabend: Krippenandacht mit Krippenspiel in CK - Sternsingeraktion in CK 		

Zukunft der Gemeinde Christkönig:

Der wöchentliche Gemeindegottesdienst (Vorabendmesse am Samstag) hat sowohl für das spirituelle als auch für das soziale Gemeindeleben eine sehr hohe Bedeutung. So stehen regelmäßig für jeden Gottesdienst Gemeindemitglieder für den Ministranten-, Küster- und Lektorendienst zur Verfügung. Viele Gottesdienste werden sowohl von unserer Organistin als auch unserer Kantorin musikalisch gestaltet. Es kommen die regelmäßigen Gemeindemitglieder, Gottesdienstbesucher, für die gerade der Samstagabend günstiger ist und immer wieder Gäste, die den Gottesdienstbesuch mit ihrem Spaziergang verbinden, zusammen. Die zahlenmäßig eher kleinere Gemeinschaft ist eine Stärke der Gemeinde Christkönig. Die Gemeindemitglieder achten aufeinander, sie stehen im regen Austausch und die Kommunikationswege sind kurz. „Neue Gesichter“ werden persönlich angesprochen und eingeladen. Sie finden bei Interesse schnell Anschluss im Gemeindeleben. Für die Zukunft wünscht sich die Gemeinde weiterhin die Möglichkeit regelmäßig einen Gemeindegottesdienst zusammen feiern zu können.

Von den Gemeindemitgliedern aller Altersgruppen wird das Zusammensein im Anschluss an den Gottesdienst – der sogenannte Dämmerstopp – sehr gut angenommen. Das Treffen wird abwechselnd von unterschiedlichen Gemeindemitgliedern vorbereitet.

Der Werktagsgottesdienst am Mittwoch mit dem anschließenden Frühstück im Pfarrsaal ist ebenfalls fester Bestandteil des Gemeindelebens. Gerade für die älteren Gemeindemitglieder ist dies eine wichtige soziale Anlaufstelle. Hier wird sich im Besonderen umeinander gekümmert, nachgefragt, wenn eine Person fehlt, und bei Bedarf werden Besuchsdienste füreinander organisiert. Besonders in Zeiten der zunehmenden Vereinsamung ist dies ein bedeutender Aspekt. Daher wünschen wir uns, auch in Zukunft eine räumliche Möglichkeit für diese Zusammenkunft zu haben.

Zu den Abendandachten des Liturgiekreises kommen Menschen aus Christkönig und anderen Gemeinden zusammen an. Bei Kerzenschein, Meditation, Gebeten und Gesang bietet sich hier die Möglichkeit andere Gottesdienstformen anzubieten. Es ist auch eine Möglichkeit Menschen anzusprechen, die sich möglicherweise derzeit in der „sonntäglichen Liturgie“ nicht wiederfinden. Neue Gemeindemitglieder brachten die Idee auf, in regelmäßigen Abständen eine eucharistische Anbetung anzubieten. Dieses Angebot wäre ein weiterer Aspekt der spirituellen Vielfalt.

Im Verhältnis zur Größe der Gemeinde gibt es in Christkönig eine starke, gut funktionierende Ministrantenarbeit, was aufgrund des hohen Engagements der Oberministranten möglich ist. Es finden regelmäßige Ministrantentreffen statt – sei es zum Vertiefen der Ministrantenaufgaben im Gottesdienst oder auch für gemeinschaftliche Aktivitäten. Das Einüben und schließlich das Aufführen des jährlichen Krippenspiels hat einen festen Platz im Kirchenjahr von Christkönig. Die Altersspanne der Krippenspieler ist häufig ziemlich hoch, so dass sich große und kleine Kinder gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Es gibt nicht in jedem Jahr eine eigene Erstkommuniongruppe in Christkönig, doch wenn, stehen Katecheten bereit. Auch die Kommunionkinder bringen sich in der Regel in das Krippenspiel mit ein. Der kleine Kirchenraum mit dem Pfarrsaal in Kombination mit dem Pfarrgarten bietet einen sehr guten Ort, um mit kleineren Gruppen zusammenzukommen. Auch das Zelten im Pfarrgarten ist möglich und wurde in der Vergangenheit bereits von verschiedenen Gruppen genutzt. Wir wünschen uns für die Zukunft, dass wir in Zusammenarbeit mit anderen Standorten der Pfarrei neben der bestehenden Ministrantenarbeit weitere Wege finden, wie dieser Standort, insbesondere der Pfarrgarten für die Kinder- und Jugendarbeit wieder verstärkt genutzt werden kann.

Für das Gemeindeleben hat auch die ökumenische Zusammenarbeit, insbesondere mit der Gemeinde der Dorfkirche Lübars, einen wichtigen Stellenwert. Seit Jahrzehnten bestehen bereits diese Kooperationen wie der ökumenische Pfingstgottesdienst im Garten von Christkönig, sowie der ökumenische Gottesdienst und die Andacht für die Kinder am 1. Advent in der Dorfkirche Lübars mit anschließendem Adventsbasar. Im Rahmen der Sternsinger-Aktion besuchen die Kinder aus Christkönig regelmäßig auch evangelische Gemeindemitglieder und eine Einladung der Sternsinger in den evangelischen Sonntagsgottesdienst bleibt in keinem Jahr aus. Für die Zukunft wünscht sich die Gemeinde Christkönig weiterhin eine gute ökumenische Zusammenarbeit, da es gerade in Zeiten, in denen die Zahl der Kirchgänger in beiden Konfessionen rückläufig ist, ein stärkendes Gefühl ist, wenn sich Christen treffen und austauschen.

Sonntags wird Christkönig von der ukrainischen Gemeinde für den Gottesdienst und ggf. an anderen Wochentagen für weitere liturgische Feiern genutzt. Es ist ein wichtiger sozialer Treffpunkt für ukrainische Geflüchtete. Die Einliegerwohnung wird als Gemeindeaktivität für

Geflüchtete vermietet. Über fünf Jahre lebte eine syrische Familie in Christkönig, aktuell ist eine ukrainische Mutter mit ihrem Kind hier untergebracht. Auch in Zukunft möchte unsere Gemeinde weiterhin Geflüchtete unterstützen.

Besonderheiten von Christkönig:

Ein besonderer Aspekt des Gottesdienststandorts Christkönig ist der große Pfarrgarten hinter der Kirche. Der Pfarrgarten ist jederzeit zugänglich und lädt zum Verweilen ein. Dieser Garten könnte zukünftig auch mehr von anderen Gemeinden genutzt werden.

Die kleinen Räume (Kirchenraum und Pfarrsaal) haben außerdem den Vorteil, dass sie sich bei Bedarf schnell heizen lassen und der Energiebedarf dafür gering ist.

Viele Gemeindemitglieder sind sehr engagiert. So werden die Kirchenwäsche und die Messgewänder in Eigenregie gewaschen und gepflegt. Weiterhin gibt es viele Aktive, die sich um die Pflege des Pfarrgartens und das Gießen der Pflanzen kümmern, die Marienstatue im Garten, wird von Gemeindemitgliedern in Stand gehalten und es brennt stets eine Kerze.

Aus unserer Sicht hat unser ehemaliger Pfarrer Brandenburg Christkönig in der Festschrift zum 60-jährigen Bestehen mit folgenden Worten sehr treffend beschrieben: *„Wer nach Christkönig kommt, der spürt etwas von einer familiären Atmosphäre. Durch den kleinen Kirchenraum gibt es keinen so großen Abstand zwischen dem liturgischen Geschehen und der Gemeinde. Es entsteht viel schneller Kontakt zwischen den Gottesdienstbesuchern. Die Atmosphäre ist von echter Herzlichkeit geprägt, Grund genug, wiederzukommen.“*
